



Beim Protestsong-Contest des Asphalt Magazins am 25. September im Pavillon dabei: Die Blumen aus Hannover.

Unbequeme Songs im Pavillon

Acts für Jubiläum des Asphalt Magazins stehen fest

18. September 2014, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Kürzlich hatte das Asphalt Magazin in Hannover Bands und Einzelkünstler aus ganz Niedersachsen aufgerufen, sich für den Protestsong-Contest am 25. September im Pavillon am Raschplatz zu bewerben. Diesen Aufruf hatte auch Rockszene.de über seine Kanäle verbreitet. Aus den zahlreichen Bewerbungen hat eine Jury sechs Finalisten ausgewählt, darunter sind auch scene-bekannte Bands aus Hannover.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums und den damit verbundenen Feierlichkeiten am 25. September im Pavillon in Hannover, hatte das sozial engagierte Asphalt Magazin zu diesem Protestsongcontest aufgerufen. Bands und Einzelkünstler sollten einen Song einreichen, der thematisch sozialkritisch aufgestellt ist (Wir berichteten).

Rund 35 Einsendungen haben das Straßenmagazin in Hannover erreicht und eine fünfköpfige Jury um Soul-Sängerin Tokunbo Akinro, Komponist, Musiker und Produzent Heiner Lürig, die musikbegeisterten Asphalt-Verkäufer Thomas Abramov und Jörg Wolter sowie Asphalt-Redakteurin Renate Schwarzbauer wählten aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen ihre sechs Favoriten, die ihre Songs am 25. September live im Pavillon auf die Bühne bringen werden. Es geht inhaltlich um Protest, wie gegen Machtlosigkeit des Einzelnen oder gegen politische und soziale Ungerechtigkeiten. „Unbequem“ lautet das Motto des Contests.

Ausgewählt wurden Wilfried Behre, Michel, Klarissa Oppermann, Die Fakteen und mit Der engste Kreis und Die Blumen auch zwei in der Hannover-Szene bekannte Bands.

Das Publikum soll am Veranstaltungsabend über den Sieger entscheiden. Außer Konkurrenz tritt im Rahmen des Asphalt Jubiläums auch der populäre Liedermacher Stoppok im Pavillon auf.

Darüber hinaus werden zum Asphalt-Jubiläum zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft erwartet.

Tickets können für 7,50 im Vorverkauf erworben werden. Karten gibt es in Hannover unter anderem direkt im Pavillon, bei Laporte, beim Ticketcenter Salge oder in der Buchhandlung an der Marktkirche.

Links:

www.asphalt-magazin.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Meister der feinen Töne](#)(16.02.2021)
[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)
[Abhol- und Lieferservice geplant](#)(15.12.2020)
[Sick Of It All zum Lesen](#)(28.11.2020)
[Große Sammlung statt Essen und Musik](#)(20.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)